

horizontal. Ober- und Unterrand verlaufen konvergierend nach vorn und bilden einen spitzen Apikalteil.

Körperlänge (vom Scheitel ab gerechnet) 5 bis $5\frac{1}{2}$ mm. Pronotumaufsatz 1 bis $1\frac{1}{3}$ mm lang, in der Mitte kaum 1 mm breit.

Sumatra W. K. 1901, 1915.

Typen im Stettiner Museum.

Genus Pyrgolyrium Breddin.

Soc. Ent. XVII. p. 92 (1906).

Typus: *Pyrgolyrium Försteri* Bredd.

Pyrgolyrium Fulmeki n. sp.

♂, ♀. Von der typischen *Försteri* Bredd. unterscheidet sich die neue Art durch die andere Bildung des Pronotumaufsatzes ganz auffallend. Letzterer ist im Basalteil senkrecht aufgerichtet und dann rundlich nach hinten übergebogen und reicht mit dem schräg nach hinten und unten gerichteten Apikalteil ungefähr bis zur Mitte des nur seitlich sichtbaren Schildchens, erreicht den Aufsatz des apikalen Fortsatzes nicht; der Apikalteil ist blattartig verbreitert und am Hinterrand breit ausgeschnitten. Bei *Försteri* erreicht der Apikalteil des Pronotumaufsatzes apikalwärts die Apikalspitze des apicalen Fortsatzes und ist hinten in zwei breit getrennte Lappen verlängert. Der Aufsatz des Apikalfortsatzes vor der Spitze ist bei der neuen Art etwas niedriger. In der Färbung dürfte kaum eine Verschiedenheit zu finden sein, es sei denn, daß man eine dunklere, braune Farbe unterscheiden kann. Länge mit den Vorderflügeln $5\frac{1}{2}$ bis 6 mm. Sumatra, Brestagi VII. 1922 (Dr. Fulmek).

Typen im Stettiner Museum.

Diese Art benenne ich zu Ehren des Regierungsrates Herrn Dr. Fulmek in Medan, der diese Art entdeckte und in Anzahl sammelte.

Die Tribus Hypsauchenini ist ungeheuer formenreich und hat im Laufe der Jahre zu immer weiterer Einteilung geführt, so daß bis jetzt 7 Gattungen aufgestellt worden sind. Mir liegt verhältnismäßig ein reiches Material vor und ich finde, daß weitere Einteilung und Aufstellung von neuen Gattungen berechtigt sein werden.

Funkhouserella n. gen.

Typus: *F. pinguiturris* Funkh.

Hypsophyllum n. gen.

Typus: *H. jugulata* Buckt.

Hypsolyrium n. gen.

Typus: *H. unicata* Stäl.

57. 89 Parnassius (43. 64)

Eine bemerkenswerte Aberration • von Parn. apollo.

Von Fr. Aichele, Böblingen.

Die Aberrationsrichtung von P. apollo, die sich in dem Verschwinden der Rotzeichnung äußert, ist unter dem Namen „novarae“ bekannt. Gewöhnlich geht mit der Reduktion des Rot auch eine solche der Schwarzzeichnung einher, doch ist letztere Zeichnung meist noch recht deutlich vorhanden. Von einem ganz ex-

tremen Stück dieser Richtung, das der Form *democratus* angehört, besitze ich ein Photogramm, das mir der Sammler zusandte. Wohin das Stück gekommen ist, kann nicht gesagt werden, da von dem ursprünglichen Besitzer nicht mehr zu erfahren ist. Sein Exemplar bei dem die Ozellen nur mehr leichte Anhäufungen von schwarzen Schuppen waren, sah fast wie ein riesiger *mnemosyne* aus. Ein ähnliches Stück aber mit dem Unterschied, daß die Schwarzzeichnung zwar ebenfalls nahezu verschwunden ist, die Rotzeichnung aber wenigstens noch in den Ozellen vorhanden ist, erbeutete ich 1925 im Bregenzer Wald. Was besonders auffällig erscheint, ist der Umstand, daß es sich um ein ♀ handelt, während sonst gerade die ♀ nicht zu Zeichnungsreduktionen neigen. Eine Legetasche ist vorhanden, aber von fast weißer Farbe im Gegensatz zu den braunen Legetaschen der übrigen ♀. Das Stück ist asymmetrisch rechts kleiner, links normale Größe. Von der ihr äußerlich ähnlichen ab. *Lamperti* Br. unterscheidet sie sich eben durch den Mangel an Schwarzzeichnung, während diese bei *Lamperti* vorhanden und nur in lichtet durchscheinendes Braun verwandelt ist.

57. 83 (43. 62)

IV. Beiträge zur Makrolepidopterenfauna von Oesterreich ob der Enns.

Von Schuldirektor *Franz Hauder* † in Linz.

(Mit Ergänzungen von *Karl Mitterberger* in Steyr.)

(Fortsetzung.)

Euproctis Hb.

Chrysorrhoea L. Im Mai 1915 war der Raupenfraß in Linzer Gärten sehr bedeutend. In einem Garten wurde eine stattliche Hainbuche gänzlich kahlgefressen, dann der benachbarte Apfelbaum und noch eine Hainbuche. Von den Blättern waren nur mehr Stengel und Mittelrippe übrig. Besonders befallen waren die Birnbäume. Im Herbst waren die Raupennester in Menge an Bäumen. Der Schädling wurde zu wenig allgemein bekämpft. — Nach Foltin um Braunau nicht selten. — ab. *punctigera* Teich. Fraunberg, e. l. 6. und 18. Juli 1918. Klimesch.

Porthesia Stph.

* *Similis* Füssl. ab. *nyctea* Gr. Linz, Freinberg, e. l. Juli 1919, mehrere Stück. Klimesch.

Actornis Germ.

L-nigrum Müller. Braunau a. J. Foltin.

Stilpnotia Westw.

Salicis L. Nach mehrjähriger Pause traten die Raupen im Mai und Juni 1915 an den Pappeln an der Wiener und Salzburger Reichsstraße außerordentlich zahlreich auf. Von Anfang Juli ab war der Falter häufig. Seither selten.

Lymantria Hb.

Dispar L. Um Braunau nicht häufig. Foltin. Um Linz seit Jahren selten.

Monacha L. Im Juli, August 1917 auf dem Pfenningberg und bei Ebelsberg nicht selten. — Um Braunau verbreitet. Foltin. Obertraun. Dr. Kitt. — Freinburg, Puchenau, Juli 1916—1918. Klimesch Gerling, ♀, 30. August 1922.

Lasiocampidae.

Lasiocampa Schrk.

Quercus L. Um Braunau häufig. Foltin. Die ab. *alpina* Frey fing Huemer am 29. Juni 1897 am Plassen bei Hallstatt, ein ♀; er sah dort einige ♂♂ fliegen.

Trifolii Schiff. Kautz besitzt ein ♀ aus Linz mit bis zur scharf abgeschnittenen hellbraunen Saumbinde einfarbig dunkelbraunen Vorderflügeln. (Verh. z. b. G. Wien, 1906 S. 383).

Selenephera Rbr.

* *Lunigera* Esp. ab. *intermedia* Rbl. Ibmer Moos, 29. Juni 1920. Foltin.

Epicnaptera Rbr.

Glicifolia L. Auhof-St. Magdalena. Huemer.

Gastropacha O.

* *Populifolia* Esp. ab. *obscura* Heuäcker. Pöstlingberg, am Licht. Huemer.

Dendrolimus Germ.

* *Pini* L. ab. *grisescens* Rbl. In der Linzer Museal-sammlung ein Stück aus Oberösterreich. Die Nominatform um Braunau häufig. Foltin.

Endromididae.

Endromis O.

Versicolora L. Ein ♀ am 18. April 1909 an einer Weide in der Donauau. — St. Johann a. W. Foltin. Puchenau, e. l. März 1919, 7. und 20. April 1919 (mit der Lampe). Klimesch.

Lemoniidae.

Lemonia Hb.

* *Dumi* L. ab. *hauseri* Rbl. Von Hauser in Plomberg bei Mondsee gefangen. (V. z. b. G. Wien, 61. Bd. S. 29).

Saturniidae.

Saturnia Schrk.

Pavonia L. Braunau, nicht selten; Ranshofen, Lachforst. Foltin. Umgebung Linz, April 1916 und 1918. Klimesch.

Agria O.

Tau L. Ende April auf dem Pfenningberg alljährlich nicht selten. Petz in Steyr fand Anfang August 1910 eine reife Raupe auf dem Dachstein in 1500 m Höhe. — Braunau, in Laubwäldern. Foltin.

Tau L. ab. *melaina* Groß. sah Dr. Müller am 5. Mai 1915 bei Herndl fliegen, 1 ♂ und am 16. Mai 1917 3 Stück. Steyrling, 3 ♂♂, 1919. Kuhlo. Von Mitterberger Anfang und Mitte Mai auf dem Damberge durch Anflug an ein unbefruchtetes ♀ der Stammform wiederholt erbeutet.

Huemer beobachtete eine zweimalige Ueberwinterung der Puppe. Ein Männchen schlüpfte vor der Ueberwinterung am 13. Oktober 1913. Die von Huemer erhaltenen Zuchtformen sind: *rubellus* Stdfs., *luteola* Stdf., *tau* L. mut. *subcaeca* Strand

= *dealbata* Günner. *tau* L. mut. *huemeri* Stdf. mut. *luteola*- und *rubellus*-Farbe, ab. *ferenigra* Th. Mieg. und mut. *subcaeca* Strand., ab. *nigerrima* Stdf. und mut. *subcaeca* Strand und mut. *huemeri* Stdf., ab. *melaina* Groß = *hauderi* Schultz mit mut. *subcaeca* Strand, *cupreola* Werner und *huemeri* Stdf., von dieser 1 ♂, ab. *anthrax* Stdf. und mut. *subcaeca* Strand., ab. *weismanni* Stdf. in lichter und dunkler Form und die mut. *subcaeca* Strand in lichter und dunkler Form.

Professor Dr. H. Rebel teilt mit (Verh. d. z. b. G. i. Wien, 1920, S. 12, 13), daß sich in der Museal-sammlung in Wien ein männliches Stück von ab. *huemeri* Stdf. befindet, das G. Dahl mit anderen in Dalmatien (?) gefangen hat. Rebel bezweifelt den Fundort, der vielleicht in der Nähe Wiens sein kann und sagt, daß die Bedeutung dieses alten Musealstückes vor allem darin liegt, daß die Form *huemeri* bisher ausschließlich als Zuchtprodukt bekannt war. (Fortsetzung folgt.)

57:16.9

Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte X.

(Fortsetzung.)

<i>Nycteria</i> blasi Kol.	<i>Vespertilio</i> daubentoni
Meddel. Soc. Fauna Flora fennica Heft 45 p. 67	
— brevicauda Musgr.	<i>Nyctophilus</i> gouldi Tomes
Rec. Austral. Mus. Vol. 14 p. 295	
— falcozi —	<i>Chalinolobus</i> gouldi Gray
Id. p. 292	
— flava Weyenberg	<i>Vespertilio</i> velatus
Entom. News Vol. 35 p. 193	
— parvula Speiser	<i>Chaerophon</i> luzonus
Philippine Journ. Sc. Vol. 25 p. 399	
— — —	<i>Miniopterus</i> fuliginosus
Spolia ceylanica Vol. 13 p. 70	
— scotti Falcoz	<i>Hipposiderus</i> caffer Sund.
— — —	<i>Miniopterus</i> minor Pet.
Arch. Zool. expér. T. 61 p. 543	
— pedicularia Latr.	<i>Miniopterus</i> schreibersi
— — —	<i>Myotis</i> dasycneme
— — —	— daubentoni
— — —	— myotis
— — —	— oxygnathus
— — —	<i>Rhinolophus</i> hipposiderus
— — —	<i>Vespertilia</i> noctula
Id. p. 526	
— — —	— serotinus
— schmidti Schiner	<i>Miniopterus</i> schreibersi
— — —	<i>Myotis</i> daubentoni
— — —	— myotis
— — —	<i>Rhinolophus</i> mehelyi
— — —	<i>Vespertilio</i> pipistrellus
Id. p. 527	
— vexata Westw.	<i>Miniopterus</i> schreibersi
— — —	<i>Myotis</i> myotis
— — —	<i>Rhinolophus</i> euryale
— — —	— ferrum-equinum
— — —	— hipposiderus